

Durch Ihren kontinuierlichen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto¹ gewährleisten Sie die Fortführung meiner Recherchen

Herwig Duschek, 10. 11. 2010

www.gralsmacht.com

429. Artikel zu den Zeitereignissen

Ist das Erdloch von Schmalkalden natürlichen Ursprungs? (4)

(Ich schließe an Artikel 428 an)

Ich fasse Artikel 426-428 zusammen:

- Verschiedene Phänomene in unserem Zeitgeschehen sind nur zu verstehen, wenn man die „Earth-Control“-Waffen berücksichtigt.
- In der Nacht nach dem Reformationstag (31. 10. 2010) – bezeichnenderweise in der „gespenstischen“ Halloween-Nacht – entstand in dem für den Protestantismus bedeutenden Ort Schmalkalden ein Erdloch.
- Der erwähnte CDU-Landrat heißt Ralf Luther.
- Es passierte am 1. 11. 2010 um 3: 15, sodaß 23 Bewohner evakuiert werden mussten.
- Die Angaben über Größe, Tiefe (usw.) des Erdloches sind falsch (offiziell: 35 m Durchmesser [30 x 40 m], 15-20 m tief, 12 000 Kubikmeter, 7000 - 40 000 t Kies). Richtig ist: ca. 23 m Durchmesser, ca. 8 m tief, ca. 2500 Kubikmeter, ca. 4500 t Kies.
- Es ist kein Bergbaugebiet.
- Fälschlicherweise wird das Erdloch Schmalkalden mit einem natürlichen Erdfall (Doline) verglichen. Dieser besteht seit 8 Jahren und befindet sich im rund 30 Kilometer entfernten Tiefenort.
- Schmalkalden hat – so *stern.de* – 20.400 Einwohner.
- Fachleute behaupten: Der Krater hat eine natürliche Ursache.
- Zum Vergleich: Am 23. 9. 2009 entstanden in Neapel 3 Erdlöcher, zwei auf offener Straße, eines in einer Kirche.
- Zum Vergleich: Am 30. 5. 2010 entstand in Guatemala-Stadt ein zylinderförmiges Erdloch mit einem Durchmesser von 20 [30] m und einer Tiefe von 30 m.
- Zum Vergleich: Am 23. 2. 2007² entstand in Guatemala-Stadt ein zylinderförmiges Erdloch von ca. 20 m Durchmesser und (offiziell) 100 [150] m Tiefe: *Das Loch verschlang drei Menschen. Zwei wurden bislang tot geborgen.*
- Zum Vergleich: Am 31. 3. 2010 entstand bei Bernburg (Sachsen-Anhalt) in einer stillgelegten Müllkippe – so die offizielle Version – nach einem Einbruch in einem

¹ GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

² <http://www.cbsnews.com/stories/2007/02/23/world/main2508879.shtml>

ehemaligen Salzstock ein Erdloch mit 30 m Durchmesser und 40 m Tiefe³. (Hinweis auf Nachterstedt: *Im vergangenen Juli hatte es im rund 30 Kilometer entfernten Nachterstedt einen verheerenden Erdrutsch gegeben. Zwei Häuser stürzten in den Concordia Tagebausee, drei Menschen starben.*) Es ist nicht auszuschließen, dass das Erdloch bei Bernburg ein „Testlauf“ für Schmalkalden war.

- Hinzu kommt, dass durch Schmalkalden drei Landstraßen mit auffälligen Zahlen (bzw. deren Quersumme) gehen (s.u.): L 1026 ($Q_s^4 = 9$), L 1118 ($Q_s = 11$) und L 2610 ($Q_s = 9$). Ergibt die zwei bedeutenden Daten: 9. 11.⁵/11. 9.



Es stellt sich natürlich bei manipulierten Erdlöchern die Frage: Wohin wurde die Erde „befördert“?

Es müssen geologische Verhältnisse vorliegen, die die (mit „Earth-Control“-Waffen⁶ zu „Sand“) zerkleinerte Erdmasse „abführbar“ machen, sodass solche Erdlöcher entstehen. Mit Sicherheit sind manipulierte Erdlöcher nicht überall möglich. Kennt „man“ die Verhältnisse, dann sind mehr oder weniger große und tiefe Erdlöcher mit „Earth-Control“-Waffen möglich – selbstverständlich termingerecht und „massgeschneidert“ (s.o.). In Nachterstedt⁷ wurde die Erdmasse in den Concordia-See befördert.

Oder: „man“ ist in der Lage, gezielt solche Verhältnisse herbeizuführen, um zerkleinerte Erdmasse „abführbar“ zu machen.

Mit den manipulierten Erdlöchern bzw. „Earth-Control“-Verbrechen (im weiteren Sinne) wollen die „Brüder“ – neben Waffen-Tests in Hinblick auf den 3. Weltkrieg (ca. 2014) – den

³ Es sieht eher nach 20 Meter Tiefe aus.

⁴ Quersumme

⁵ Z.B. der „Fall der Mauer“ (siehe Artikel 137)

⁶ Siehe Artikel 93 (S. 1-4)

⁷ siehe Artikel 88, 89, 93, 96, 97

Bürgern hie und da nach dem Terror-Prinzip „den Boden unter den Füßen“ wegziehen. Außerdem hinterlassen die „Brüder“ gerne ihre „Duftnoten“ und können ihre internationalen schwarzmagischen Schüler darauf verweisen, wie „weit sie es gebracht haben“.

Zu Schmalkalden: alles deutet darauf hin, dass das Erdloch von Schmalkalden manipuliert wurde. Es war mit Sicherheit kein Zufall, dass gerade in der Halloween-Nacht nach dem Reformationstag ein Erdloch in dem für den Protestantismus bedeutenden Ort Schmalkalden entstand. Der erwähnte CDU-Landrat heißt auch noch Ralf Luther.

Für die Logen-„Brüder“ von der Fraktion Katholizismus/Jesuitismus ist alles hassenswert, was in der Geschichte den Weltmachtanspruch der katholischen Kirche in Frage gestellt und in irgendeiner Form gegen Rom opponiert hatte.

Zur Zahlensymbolik (Schmalkalden):

- Das Erdloch ereignete sich am 1. 11. 2010 um 3: 15⁸. Qs des Datums = 6; Qs der Minuten = 6; Qs des Datums und der Uhrzeit insgesamt = 15, Qs davon = 6; zusammen: 666.
- 12 000 Kubikmeter: 6 + 6; 15 m tief⁹: Qs davon = 6; zusammen: 666.
- 12 000 Kubikmeter: 6 + 6; 20400 Einwohner¹⁰: Qs davon = 6; zusammen: 666.
- Durchmesser 30 x 40 m, 15 m tief¹¹: Qs zusammen = 13¹².
- Durchmesser 30 x 40 m: Qs davon = 7; 7000 t Kies¹³; zur 7¹⁴
- 7000 - 40 000 t Kies¹⁵: Qs davon = 11
- Usw.

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis (und ein Bild): www.youtube.com

Bach - Magnificat - 5 - Quia fecit mihi magna¹⁶



(Detail des Gralsmacht-Kornzeichens – 8. 8. 2010 – Stanton Bridge – Honey Street – Wiltshire – GB)

⁸ Siehe Artikel 426 (S. 3)

⁹ <http://www.bild.de/BILD/news/2010/11/01/erdloch-verbreitet-angst-und-schrecken/reisst-menschen-aus-dem-schlaf.html> (Artikel 426, S. 2/3)

¹⁰ <http://www.stern.de/panorama/erdloch-von-schmalkalden-der-krater-waechst-1619567.html>

¹¹ <http://www.bild.de/BILD/news/2010/11/01/erdloch-verbreitet-angst-und-schrecken/reisst-menschen-aus-dem-schlaf.html>

¹² Siehe Artikel 148 (S. 2/3)

¹³ Siehe Artikel 428 (S. 4)

¹⁴ Siehe Artikel 266 (S. 2/3), 303, (S. 3/4). Nach Frank Hills bedeutet in talmudistisch-kabbalistischen Kreisen die Zahl 7 „perfekt“ (*Okkulte und freimaurerische Zahlensymbolik in Politik, Kultur und Presse*, Band 1, S. 317, Pro Fide Catholica, 2009)

¹⁵ Siehe Artikel 428 (S. 4)

¹⁶ <http://www.youtube.com/watch?v=bZEUjC53upA&feature=related>